



# Niederschrift

über die Sitzung des

## Gemeinderates Ruschberg

Sitzungsdatum: 06.11.2017  
 Zeit: 19.00 – 20.50 Uhr  
 Ort: Bürgerhaus

### Teilnehmer:

**Als Vorsitzender:** Ortsbürgermeister Alfred Heu

**Die Beigeordneten:** Wolfgang Schmitt  
 Joachim Milbredt

**Die Ratsmitglieder:**

1. Wolfgang Schmitt
2. Joachim Milbredt
3. Peter Alsfasser
4. Klaus Feldbauer
5. Timo Christmann
6. Andreas Heu
7. Lothar Kunz
8. Bernd Schneider
9. Frank-Ulrich Werle
10. Tobias Büstrin-Theiß
11. Reinhold Winand

**Es fehlte:** Gerold Martini

### Von der Verwaltung:

Zu der auf heute anberaumten Sitzung des Ortsgemeinderates waren die Mitglieder mit Einladung vom 28.10.2017 unter Mitteilung von Ort und Stunde der Beratung, sowie der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen worden.

Die Sitzung hatte einen öffentlichen (ÖT) und nichtöffentlichen Teil (NÖT). Die oben genannten Ratsmitglieder waren erschienen; der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit fest (12 Stimmberechtigte).

Die Tagesordnung wurde auf Antrag des Vorsitzenden im NÖT geändert. Neuer Punkt 3 wurde „Friedhofsangelegenheiten“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

## A. Öffentlicher Teil

### 1. Gebühren Bürgerhaus

In den letzten 15 Jahren gab es keine Erhöhung der Gebühren, sodass aus den Reihen des Rates das Thema auf die Tagesordnung genommen wurde.

Vergleiche mit den Nutzungsgebühren in den anderen Orten der Verbandsgemeinde wurden erhoben. Der Vorsitzende teilte die Gebühren mit und verwies gleichzeitig darauf, dass überall andere Voraussetzungen vorherrschen und Vergleiche deshalb nicht stimmig sein können. Die Unterlagen werden am 07.11.17 den Ratsmitgliedern übermittelt.

Nach kurzer Aussprache war am einhellig der Auffassung, dass derzeit keine Gebührenerhöhung in Betracht kommt.

Zu diesem TOP erfolgte keine Beschlussfassung.

### 2. Anfragen und Mitteilungen

Der Vorsitzende machte folgende Mitteilungen:

- Mit den Eigenleistungen im Dorferneuerungsprogramm wurde begonnen. Eine kleine Rodung erfolgte am Weiherplatz um die Kipplohre und den Bergmannsbrunnen dort installieren zu können.
- Die Nachtragshaushaltssatzung wurde seitens der Kreisverwaltung genehmigt. Die Bestellung des Schleppers erfolgte daraufhin und mit den Umbauarbeiten wurde bereits begonnen.
- Die Kreisverwaltung hat unseren Zuwendungsantrag auf Zuschuss aus dem Investitionsstock geprüft und der ADD in Trier empfohlen eine Zuwendung von rund 145.000 € zu gewähren. Nach erfolgtem Zuwendungsbescheid können die Ausschreibungen für die „Heckwiesstraßen“ voraussichtlich im Mai 2018 erfolgen.
- Info über Verkehrssicherungspflicht Zufahrt Heimelberg. Die Freischneidearbeiten an den Begrenzungssteinen werden im Februar von Herrn Gisch durchgeführt. In diesem Zusammenhang regte der Vorsitzende die Anschaffung einer Wildkrautbürste an, die an allen Ortsstraßen zum Einsatz kommen kann. Für den Gemeindeschlepper ist ein Anbau möglich. Die Kosten belaufen sich auf rund 4.500 €.
- Sachstand AÖR: Die Frage von Reinhold Winand nach einer Geschäftstätigkeit der Gesellschaft konnte nur mit dem Protokoll vom 08.12.2016 geantwortet werden. Hier wird als Ergebnis festgehalten, dass bei einer erfolglosen Projektbeteiligung sich der Verwaltungsrat mit der Auflösung der AÖR bis zum 31.12.2017 beschäftigen soll. Dem Vorsitzenden ist derzeit kein Beteiligungsmodell bekannt.
- Im Rahmen des Brandschutzes wurden 5 Feuerlöscher für das Bürgerhaus und ein Löscher für den Jugendraum beschafft. Die Wartung wird die Fa. Biehl aus Schwollen künftig übernehmen.
- Der Vorsitzende wies auf die Aufgabenfelder im nächsten Jahr hin. Hier sind im Focus die Übernahme der Grundschule, Straßenausbau, Dorferneuerungsprogramm sowie eine 770-Jahrfeier unter Einschluss von 20 Jahre Bürgerhaus und Übergabe der neuen Chronik.

- Eine große Eiche an der Zuwegung zum Fischweiher ist nicht mehr standsicher. In Abstimmung mit Revierförster Stefan Kreutz wird eine Fällung erfolgen.
- Bezüglich Verkehrsbeschilderung: Hauseigentümer müssen das Anbringen von Schildern auf ihren Grundstücken dulden, so die VGV Baumholder. Im Frühjahr 2018 wird die Anordnung umgesetzt. Dies gilt auch für die vorgesehenen Markierungen in der „Wäschbach“. Das Vorfahrtsschild an der Einmündung Dorfstraße/Breitenweg wird am Laternenmast anstatt am Anwesen
- Büstrin angebracht.
- Die VGV Baumholder wurde gebeten anlässlich einer Einwohnerversammlung noch im November insbesondere das Thema „Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge“ der Einwohnerschaft näher zu erläutern.
- Anlässlich der Einwohnerfragestunde vom 27.09.17 wurden Anregungen zur Werbung für noch freie Bauplätze gegeben. Eine entsprechende Hinweistafel wird aufgestellt.
- Eine weitere Frage befasste sich mit dem Zustand des Feldwirtschaftsweges durch die Eschelbach. Der jetzige Zustand ist als ausreichend zu betrachten. Es handelt sich nicht um eine klassifizierte Straße.
- Die Einmündung zum Verbindungsweg zum Wasserhochbehälter sollte schon in 2016 verbessert werden. Die beauftragte Firma konnte leider bisher dies nicht leisten. Im Rahmen der zu erwartenden Straßenbauarbeiten werden die Arbeiten dann vergeben.
- Der Rat solle Vorschläge über die Gestaltung der freigewordenen Fläche (ehem. Kühlwagen) unterbreiten. Ortsbürgermeister Heu denkt hier an eine Sitzgruppe oder eine Grillstelle, die Vereinen und Bürgern zur Verfügung steht, gedacht. Die Realisierung könnte in 2018 erfolgen.
- Die Martinsfeier findet am 09.11.17 um 18.00 Uhr am Bürgerhaus statt.

**Aus den Reihen des Rates wurden folgende Anregungen gemacht:**

- Beigeordneter Joachim Milbredt regte die Begutachtung der sanitären Anlagen in der ehem. Grundschule an. Hier müssen noch Schlüssel durch die Verwaltung übergeben werden.
- Des Weiteren sprach er die baufälligen Häuser an. Dieser Punkt sollte durch die Kreisverwaltung nochmals näher betrachtet werden. Herr Brust von der VGV Baumholder wird um weitere Veranlassung gebeten.
- Ratsmitglied Peter Alsfasser berichtete über Salpeterausblühungen im Flur zum Untergeschoss der Schule, sowie von defekten Dachrinnen. Erregte eine Besichtigung unter Beteiligung von Bürgermeister Bernd Alsfasser an, damit auch entsprechende Entscheidungen getroffen werden können.

**3. Einwohnerfragestunde**

Zahlreiche Zuschauer waren anwesend.

Eine Frage bezüglich der Verkehrssicherheit am Eingang Schulhof wurde gestellt. Eine Absicherung beim Martinszug wird erfolgen. Die Verwerfungen im Bürgersteig werden im Frühjahr beseitigt.